

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche National-Litteratur

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

Gengenbach, Pamphilus

Stuttgart, [1894]

Scena IIII

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

Porphyrus:

Fart jmer fort, auff nehst gen Rom!

Kun:

3125 Was ist's, was man jzt da aufricht?

Porphyrus:

Hilff Gott des fragens! weistus nicht?

Kun:

Wie solt ichs wissen? Ich bin ein zeit
 Sie dann von euch gewesen weit:
 Drumb verdenckt michs nicht, dz ichs frag!
 3130 Was ist's? Ich bit, du wollst mirs sag.

Porphyrus:

Weil dus denn fragst so fleissiglich,
 So wil ichs kurz berichten dich:
 [74^b] Zu Rom hat man jzt das zuschaffn,
 Das man mach alle Welt zu affn:
 3135 Was unglücks in der Welt auffgeht,
 Solchs als der wind von Rom ausweht!

Kun:

Wolan, nu wil ich mit euch gan,
 Mügt jr mich anders zur Gferttin han:
 Denn ein Weibsbild zimbt es nicht wol,
 3140 Das sie on Gfertten wandlen sol!

Porphyrus:

So kom, Ghe mit: es gfelt mir wol!

Pammachius.

Porphyrus.

Kun.

Scena III.

Pammachius:

Furwar, jr komet spat zu haus,
 Seid schier ein jar gewesen aus!

Porphyrus:

Allerheiligster Vater! ich demütig bit,
Ewr heiligkeit wolt zürnen nicht: 3145
Die sach wolln sich nicht gleicher maß,
Wie mans befihlt, ausrichten las.

Es stehn all sachen herrlich wol:
Des sich ewr heiligkeit fremn sol!
[75^a] Und, meins bedüncens, bin ich werd, 3150
Das man mein ewig gdenck auff erd,
Das ich so viel jnn kurzer zeit
Hab ausgericht ewr Heiligkeit!

Pammachius:

Euch sol nach ewrem selbst begerd
Ewr erbeit wol verlohnet werd: 3155
Da solt jr gar nicht sorgen fur!

Porphyrus:

Da, Dromo, bey der Kirchenthür
Leg hübschlich nider deine Last
Und ghe, wo du zu schicken hast!

Pammachius:

Wen bringt jr da? Was wil die frau? 3160

Porphyrus:

Es ist Frau Rün, die wolt gern schaw
New selzam ding, jnn sonderheit
Den grossen bracht ewr Heiligkeit.

Pammachius:

Ich laß wol gscheen, doch seht mit zu,
Das sie uns kein verdries nicht thu! 3165

Ich hab nu lengst fur vielen Jarn
Jr weis und gwonheit wol erfarn:
Wo jr nicht eben gfelt ein sach,
So kan sie sich gar unnüt mach!

[75^b] Hör weiblin, kanstu schweigen still? 3170

Rün:

O, solt ich nicht? Seht da, ich wil
Jnn diesen winkel kriechn so bald,
Mein maul mit meim Finger zuhalt!

Pammachius:

3175 Das thu! Sieh und hör, was du wilt,
Allein halts Maul und gar nichts schilt!

Kun:

Hie solt wol sein des Sathans Reich?

Pammachius:

Was sagstu?

Kun:

Nichts, Ich hustet gleich!

Pammachius:

3180 Weib, weib, schweig still, das rat ich dir,
Es rewt dich sonst drumb: gleub du mir!
Porphiri, setz meinen siel empor,
Darnach die andern Bend davor,
Die wend mit purpur schmück mit fleis,
Umhang mit teppich den ganzn kreis,
3185 Breit etlich auch auffß Esterich;
Zum heubten oben uber mich
Da breit die gülden stücken aus,
Darnach bring auch die Bücher raus!

Porphyrius:

3190 [76^a] Da ist schon alls: und zweiffel nicht,
Es sey auffß prechtigt zugericht!
Zeuch für den vorhang auff all seit,
Das ich mich nu müg auch verkleit!
Bring her die dreyfeltige kron
Und setz mir sie auff mein heubt schon!

Porphyrius:

3195 Mit solchem pracht Ewr heiligkeit
Ubertriff all König weit und breit!
Heiligster vater: Ich warlich halt,
Das ewer heiligkeit gar bald

3186. stücken, Tuche.

Aus stein und Eseln Christen macht,
 Wenn sie nur sehen diesen pracht!
 Wie thut dem Ochsen das so wol,
 Das er so im silber prangen sol!

3200

Pammachius:

He, was ist's? Spot jr mein bereit?

Porphyrus:

Travn nein! Ich sagt, ewr heiligkeit
 Solt billich nicht gehn auff der Erd:
 Eins silbern pflasters wer sie werd!

3205

Pammachius:

Ich halts ja, das ichs wirdig wer!

Porphyrus:

Biel mehr denn sonst kein König noch Herr!

Pammachius:

So zicht den Vorhang wider ab,
 Das alle welt zu schawen hab,
 [76^b] Und jeder müg erkennen frey,

3210

Das ich das oberst Heubte sey,
 Der ich allein hab jnn mein hand
 All macht und gwalt jnn allem Land!

Und mag all Welt erken dabey,
 Das ich Christus Stathalter sey,
 Dem er befohlen hab das Schwerd,
 Dazu all Königreich auff erd
 Zu gebn und nemen, wem ich wil:
 Truz, das mir jemand red jns Spiel!

3215

Porphyrus:

Hilff Gott, was Volcks hat da bereit
 Versamlet sich jnn kurzer zeit!

3220